






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Uckermark, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Uckermark <b>16278 Angermünde</b>  Hoher Steinweg 17/18	<b>Haus Uckermark</b> Wohngebäude, in den 1690er Jahren errichtet, zunächst als adliger Witwensitz genutzt, später als Gasthaus und Kino. Ab Ende 2019 wird in den restaurierten Gebäuden das Museum und die Touristinformation der Stadt zu finden sein.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 14:00 Uhr Ausstellungseröffnung Angermünde entdecken, anschließend Führung im Haus Uckermark Führung/-en: 15:30 und 16:30 Uhr, Führungsperson/-en: Ralf Gebuhr, Museumsleiter, Thema: Das restaurierte Haus Uckermark und die neue Dauerausstellung des Museums.  <b>Kontakt:</b> Ralf Gebuhr, Stadt Angermünde, Museum , 03331 260072, museum[at]angermuende.de
Kreis Uckermark <b>16278 Angermünde</b> Greiffenberg  Kirchstraße 16	<b>Kaiserliches Postamt</b> Im Kern zweigeschossiger Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach. Erbaut vor 1750. Vor 1817 Gästehaus der Gutsbesitzer v. Sparr und v. Redern, danach fast zehn Jahre Amtssitz des ersten Angermünder Landrats. 1895 grundlegender Umbau, dabei das fünfschichtige Haus nach Westen um eine Achse für das Postamt erweitert sowie Fassade und linke Giebelwand massiv in Sichtziegelmauerwerk erneuert. Geplant als Ort für gemeinschaftliches Arbeiten samt Gästehaus.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Veranstaltung entfällt!
Kreis Uckermark <b>16278 Angermünde</b> Günterberg  Dorfmitte	<b>Kirche Günterberg</b> Die auf einer kleinen Anhöhe gelegene Kirche wurde 1723 vermutlich anstelle eines mittelalterlichen Vorgängerbaus errichtet. 1754 erhielt sie einen Backsteinturm. Im Inneren sehr sehenswerte Sandsteintaufe mit Wappen des Patrons, Kanzelaltar, Chorgestühl. Morgensternorgel von 1844. Die Kirche wurde in den vergangenen Jahren vollständig saniert. Besonderheit: Im Turmunterbau befindet sich eine weltliche Trauerhalle.  <a href="http://www.burg-greiffenberg.de">http://www.burg-greiffenberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Veranstaltung im Rahmen der Aktion "Gottesdienst überall" mit Lektor Marcel Laggis, anschließend Kaffeetafel auf dem Kirchhof, geöffnet ist die weltliche Trauerhalle, Möglichkeit der Turmbesteigung mit Uhrenbesichtigung.  <b>Kontakt:</b> Oliver Schwerts, Förderverein Denkmalpflege Günterberg, 0170 4821307, oschwerts[at]web.de
Kreis Uckermark <b>16278 Angermünde</b> Mürow  Am Schlosspark Straße am Dorfteich 2  	<b>Gutshaus Mürow</b> Im Kern frühes 16. Jh., heutige Erscheinung 2. Hälfte 17. bzw. 18. Jh. Einfacher, massiver, zweigeschossiger Putzbau mit Walmdach, an den Enden mit kurzen Querflügeln mit Mansarden besetzt. Südlicher Anbau 1871. Stammsitz der Familie v. Arnim Mürow-Neuensund. Nach 1945 u.a. als Kindergarten und -krippe, Gemeindebüro und med. Station genutzt. 1991/92 Neugestaltung der Fassade. Seit 2016 wird das Gebäude inklusiver dazugehöriger Gutsanlage mit Kornspeicher und Lennépark denkmalgerecht saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Dr. Clemens Krauss und Konstantin Laschkow, Förderverein, Thema: Geschichte des Hauses, Bedingungen der denkmalgerechten Sanierung  <b>Kontakt:</b> Clemens Krauss, Förderverein, 0177 8298718, gutmuerow[at]gmx.de



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Uckermark, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Uckermark <b>16278 Angermünde</b> Stolpe/Oder</p> <p>Friedhof Eingang Leopold- von- Buch- Straße</p> <p>  <b>P</b></p>	<p><b>KulturKapelle Stolpe/Oder</b> Gestiftet von der Postagentin Anna Meyer wurde die Kapelle als Ersatz für die gesprengte Stolper Kirche in den 1930er-Jahren erbaut. Die letzten zehn Jahre war sie verschlossen. Um die Kapelle für kirchliche wie für kulturelle Veranstaltungen nutzen zu können, hat der Verein KulturKapelle Stolpe/Oder e.V. mit umfangreichen Wiederherstellungsarbeiten begonnen. Die Kapelle befindet sich unterhalb des am Hang gelegenen Friedhofs und in Sichtweite des sog. Stolper "Grützpot".</p> <p><a href="https://kulturkapelle.wordpress.com/">https://kulturkapelle.wordpress.com/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Mitglieder des Vereins KulturKapelle Stolpe/Oder e.V.</p> <p><b>Kontakt:</b> Anne Hildebrand, KulturKapelle Stolpe/Oder e.V., 033338 85605, <a href="mailto:anne.hildebrand[at]t-online.de">anne.hildebrand[at]t-online.de</a> Sigrid Jordan-Nimsch, 033338 578, 0151 17537654</p>
<p>Kreis Uckermark <b>17268 Flieth-Stegelitz</b></p> <p>Dorfstraße 38</p> <p>  <b>F</b></p>	<p><b>Dorfkirche Stegelitz</b> Diese Dorfkirche aus dem 13. Jh. besitzt ungewöhnliche Merkmale für ihre Region. Die zweischiffige, dreijochige Hallenkirche, welche es nur einmal in der Uckermark gibt, ist geprägt durch die vollständige Überwölbung des Kirchenschiffes, der Patronatsloge, den viergeschossigen reich verzierten Renaissance-Altar und das Grabdenkmal vom Generalfeldmarschall Georg Abraham von Arnim, erbaut durch den Bildhauer Georg Glume im Jahre 1734. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.kirche-stegelitz.de/">http://www.kirche-stegelitz.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Speisen aus verschiedenen Haushalten und Ländern, Informationsstand vom Verein Freunde der Feldsteinkirche Stegelitz e.V. Führung/-en: auf Anfrage</p> <p><b>Kontakt:</b> Freunde der Feldsteinkirche Stegelitz e.V., <a href="mailto:post[at]kirche-stegelitz.de">post[at]kirche-stegelitz.de</a></p>
<p>Kreis Uckermark <b>17268 Flieth-Stegelitz</b></p> <p>Suckow Nr. 5</p> <p><b>P F</b></p>	<p><b>Gut Suckow</b> Gilt als herausragendes Beispiel einer herrschaftlichen Gutsanlage in der Uckermark. Der Repräsentationsteil mit Schloss, Park, Marställen und Palmenhaus ist in Suckow schon etwa 1860 vom ausgedehnten Wirtschaftshof des Guts räumlich getrennt worden. Der Park ist heute Gartendenkmal mit einem kleinen Landhotel samt Restaurant und Veranstaltungssälen im Großen Marstall. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.gut-suckow.de">http://www.gut-suckow.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr Führung durch Bauten und Park</p> <p><b>Kontakt:</b> Gut Suckow GmbH, 039887 69284, <a href="mailto:post[at]gut-suckow.de">post[at]gut-suckow.de</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Uckermark, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Uckermark <b>16278 Grünow</b>  Dorfstraße 17	<b>Herrenhaus und Gutspark Grünow</b> Das Herrenhaus wurde um das Jahr 1736 erbaut. Nach dem Tod von Richard von Arnim und seiner Frau wurde das Gut 1780 an Ludwig Friedrich von Briesen verkauft. Der nachfolgende Besitzer des Gutes war ab 1796 Volrad Friedrich Wilhelm von Buch. 1870 erwarb die bürgerliche Familie Kühn das Gut und besaß es bis zur Enteignung 1945. 2017 verkaufte die Gemeinde das Herrenhaus an Rene Armswald.  www.gut-grünow.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Rene Armswald, 0162 8939859, armswald[at]t-online.de
Kreis Uckermark <b>16278 Mark</b> Hohenlandin  Schlossstraße 5  <b>P</b> 	<b>Lenné-Park</b> Der 1822 von Peter Joseph Lenné für die Familie von Warburg geplante und gestaltete Park ist in seinen Grundzügen noch erlebbar. Am Rande des Parks liegen das 1863 von Ferdinand Neubarth errichtete Gutshaus, welches als imposante Schlossanlage im Tudorstil verwirklicht wurde, sowie die zum Gutshaus gehörigen Wirtschaftsgebäude aus dem 19. Jhd.  http://www.landinitiative.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Veranstaltung fällt aus.
Kreis Uckermark <b>16278 Mark</b> Hohenlandin  Schlossstraße  <b>P</b> 	<b>Schloss Hohenlandin</b> Imposante Gutshaus- und Schlossanlage im Tudorstil von Ferdinand Neubarth für die Familie von Warburg 1861-63 erbaut. Angrenzend verwilderter Park vom Gartenbaudirektor Peter Joseph Lenné und weitere Wirtschaftsbauten aus dem 19. Jh. Einmaliger Charme durch Ruinencharakter der Anlage.  http://landinitiative.de/	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Veranstaltung fällt aus.
Kreis Uckermark <b>16278 Mark</b> Hohenlandin  Schlossstrasse 7a	<b>Speicher Hohenlandin</b> Historischer Speicher des einstigen Ritterguts Hohenlandin aus dem Beginn des 19. Jhs. Verputzter Backsteinbau in Formen der preußischen Bauschule von David und Friedrich Gilly. Im Innern nahezu original erhaltene Ständerkonstruktion aus Holz.  http://landinitiative.de/	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Veranstaltung fällt aus.




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Uckermark, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Uckermark <b>17291</b> <b>Nordwestuckermark</b> Fürstenwerder</p> <p>Ernst- Thälmann- Straße 26 Nordwestuckermark</p> <p></p>	<p><b>Häusergeschichten im Fürstenwerder Stadtmauerring</b> Ausstellung: Lebendiges Fürstenwerder, Häusergeschichten von Häusern im Stadtmauerring von Fürstenwerder, die nach 1800 erbaut wurden.</p> <p><a href="http://www.fuerstenwerder-seengebiet.de">http://www.fuerstenwerder-seengebiet.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Einzelbesichtigung der Häuser im Rahmen der Öffnungszeiten möglich Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Henning Ihlenfeldt</p> <p><b>Kontakt:</b> Henning Ihlenfeldt, Tourismusverein Fürstenwerder, 039859202 , fuerstenwerder-info[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Uckermark <b>17291 Oberuckersee</b> Seehausen</p> <p>Dorfstraße 39</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Seehausen</b> Eine der wenigen Fachwerkkirchen in der Uckermark aus dem 18. Jh. Schlichter Fachwerksaal mit verbrettertem Turm, Altar, Kanzel und Glocke aus dem 17. Jh., vermutlich aus dem Vorgängerbau. Gestühl und Orgelepore des 19. Jhs. Kienscherf-Orgel von 1906, löste Kaltschmidt-Orgel von 1860 ab. Restaurierung der Orgel 2010. Förderverein bemüht sich um Instandsetzung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.dorfkircheseehausen.de">http://www.dorfkircheseehausen.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Imbiss und Trödelmarkt, 14:30 Uhr Konzert mit Dobrin Stanislawow (Panflöte, Didgeridoo, Ocean Drum und Gesang) Evtl. findet alles im Zelt oder im Freien statt, die Instandsetzung der Kirche ist noch nicht abgeschlossen. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Frau Sieker, Thema: Baufortschritt an unserer Fachwerkkirche Anreise mit ÖPNV: Seehausen ist im Zweistundentakt aus Berlin und dem Norden erreichbar, Fußweg vom Bahnhof ca. 20 min.</p> <p><b>Kontakt:</b> Sabine Sieker, FV DorfkircheSeehausen-Uckermark e. V., 039863 7426, fvdorfkircheseehausen[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Uckermark <b>17291 Prenzlau</b></p> <p>Friedrichstraße 41</p> <p></p>	<p><b>Alte Post</b> Dezember 1886 Eröffnung des Postamtes im neugotischen Stil. April 1945 nahezu komplette Zerstörung des Gebäudes im II. Weltkrieg. September 1953 Eröffnung des Postamtes als erstes wiederaufgebautes Postamt auf dem Gebiet der ehemaligen DDR und als erster Neubau in der weitgehend zerstörten Prenzlauer Innenstadt. Bis 2009 war die Post in dem Gebäude ansässig. Komplettmodernisierung durch Wohnbau Prenzlau und heutiger Firmensitz.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) 14:00 Uhr Vortrag zur Alten Post mit Jürgen Theil, Vorsitzender Uckermärkischer Geschichtsverein zu Prenzlau e.V.</p> <p><b>Kontakt:</b> Wohnbau GmbH Prenzlau, 03984 85570, info[at]wohnbauprenzlau.de</p>
<p>Kreis Uckermark <b>17291 Prenzlau</b></p> <p>Uckerwiek 813</p> <p></p>	<p><b>Kulturhistorisches Museum im Dominikanerkloster</b> Bauwerk des 13./14. Jhs. Säkularisation 1543/44, danach u. a. genutzt als Armenhaus, Hospital, Gefängnis und Lazarett. Ursubstanz sehr gut erhalten. 1997-99 umfangreiche Sanierung und Restaurierung mit Hilfe von Mitteln der EU. Heute Kulturzentrum und Museum mit historischem Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Kleinkunstsaal und Foyergalerie.</p> <p><a href="https://www.prenzlau.eu/cms/detail.php/lan...">https://www.prenzlau.eu/cms/detail.php/lan...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Ausstellung "Fotografie, Grafik, Objekt", Vortrag: Bäume von Wolfgang Sibora, Zeichenworkshop mit Matthias Schilling, im Klostergarten: Gartenfest mit Markt, Musik un Theater</p> <p><b>Kontakt:</b> Cäcilia Genschow, 03984 75265, museum[at]dominikanerkloster-prenzlau.de</p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Uckermark, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Uckermark <b>17291 Prenzlau</b>  Neustadt 41	<b>St.-Sabinen-Kirche</b> Die älteste Kirche in Prenzlau wurde um 1170 errichtet und 1817 im Barockstil nach einer Überschwemmung wieder aufgebaut. Der Renaissance-Altar wurde am 26. August 1597 geweiht. Er ist das Werk einer Prenzlauer Bildschnitzerschule und ist von überdurchschnittlich guter Qualität. Der Taufständer ist ein Werk des Barocks. Er wurde 1727 hergestellt. Im Turm sind drei Glocken vorhanden, von denen die mittlere Glocke aus dem alten Klostergeläut von 1483 stammt.  <a href="http://www.sabinenkirche-prenzlau.de">www.sabinenkirche-prenzlau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Kurt Vahle, Klaus Winsel, Jürgen Stier, Thema: Informationen zur Geschichte der Kirche  <b>Kontakt:</b> Förderverein Sabinenkirche Prenzlau e.V., 03984 4741 oder 03984 4821211, klaus.winsel[at]freenet.de
Kreis Uckermark <b>17291 Prenzlau</b> Dedelow  Kirchsteig  	<b>Mausoleum</b> Feldsteinkirche um 1250, mittelalterlicher Schnitzaltar, emblemartige Emporenmalereien, Orgel aus dem 19. Jh., Mausoleum in neugotischen Formen nach Plänen Schinkels von Chr. G. Cantian 1852 erbaut	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 13:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Erläuterungen, Vortrag, Informationen über neue Erkenntnisse der Bauforschung, speziell der Skulpturen der beiden Evangelisten und zur Urheberschaft von K. F. Schinkel Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dr. Andreas Heinrich, Thema: Akteuelle Ergebnisse der Bauforschung  <b>Kontakt:</b> Dr. Andreas Heinrich, 0170 2217727, heiwerder[at]aol.com
Kreis Uckermark <b>16303 Schwedt / Oder</b>  Lindenallee 28  	<b>Berlischky Pavillon</b> Backsteinbau auf ovalem Grundriss mit Kuppeldach, 1777–79 nach dem Entwurf von George Wilhelm Berlischky als Kirche der Französisch-Ref. Gemeinde und Begräbnisstätte der Markgrafen von Brandenburg-Schwedt errichtet, 1980/1984 Umbau zur Konzerthalle.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Uckermark <b>16303 Schwedt / Oder</b>  Breite Allee 31- 33  	<b>Disziplinareinheit des ehemaligen Militärgefängnisses</b> 1968-90 das einzige in der DDR existierende Militärstrafgefängnis. Das ehemalige Barackenlager wurde komplett abgerissen. Übrig sind die 1982 erbauten Gebäude, bestehend aus dem Unterkunfts- und Schulungsbau mit Arrestzellen, Hauptwache und Stabsgebäude mit Resten der straßenseitigen Einfriedung und dem letzten verbliebenen Wachturm, der 2014 saniert wurde.  <a href="http://www.militaergefaengnis-schwedt.de">http://www.militaergefaengnis-schwedt.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 13:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Uckermark, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Uckermark <b>16303 Schwedt / Oder</b>  Oderstraße 18  <b>P</b> 	<b>Ev. Stadtkirche St. Katharinen</b> Um 1300 erbaut, mehrfach zerstört und wieder aufgebaut. 1887 nach Brand neugotische Anbauten an die erhaltene mittelalterliche Bausubstanz. 1945 bis auf Umfassungsmauern abgebrannt, 1950 wieder aufgebaut. 1984 nach Restaurierung wieder eingeweiht.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Foto-Ausstellung: Voll der Osten. Leben in der DDR  7.9.19 18 Uhr: Konzert zum Brandenburger Lautenspieler-Treffen
Kreis Uckermark <b>16303 Schwedt / Oder</b>  Helbigstraße 16 Hinter dem Bahnübergang  <b>P</b> 	<b>Jüdischer Friedhof</b> Ende des 17. Jhs. angelegt. Gut erhalten, 120 Grabsteine mit deutscher und hebräischer Inschrift, letzter Grabstein von 1942.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr
Kreis Uckermark <b>16303 Schwedt / Oder</b>  Gartenstraße 6  <b>P</b>  	<b>Jüdisches Museum mit Ritualbad</b> Jüdisches Museum Schwedt/Oder, bestehend aus einer Mikwe von 1869-71 und einem ehemaligen Synagogendienerhaus. 2009 denkmalgerecht saniert. Ausstellung: Als Schwedt noch jüdische Bürger hatte. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.schwedt.eu/stadtmuseum">http://www.schwedt.eu/stadtmuseum</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 7.9.19, 15 Uhr: Sei es nah am Himmel - Lyrik und Prosa mit Elisabeth Haug
Kreis Uckermark <b>16303 Schwedt / Oder</b>  Monplaisir 3  <b>P</b>	<b>Parkschlösschen Monplaisir</b> Im Park Monplaisir befindet sich das ehemalige, nach Entwürfen von George Wilhelm Berlischky 1778-80 errichtete Lust- und Jagdschloss des Markgrafen Friedrich Heinrich. Es schloss die barocke Hauptachse der ehemaligen Schlossfreiheit ab. Um 1800 folgten Veränderungen und Vergrößerungen der Dachform nach Berlischky, 2006 wurde die Fassade saniert.  <a href="http://gerdregler.de/">http://gerdregler.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung zur Sanierung des Schlosses Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Gerd Regler

# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019





## Kreis Uckermark, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Kreis Uckermark <b>16303 Schwedt / Oder</b> Kunow</p> <p>Kunower Dorfstraße</p> <p></p>	<p><b>Kirche Kunow</b> Sorgfältiger Quadermauerwerksbau vom Ende des 13. Jhs., im Barock durch Änderungen an Turm und Innenausstattung neu gestaltet. Vielfältige historische Innenausstattung. Altaraufsatz von Christian Wiese 1719, Taufengel aus dem 18. Jh., emblematische Gestühlsmalerei, einmalig für Brandenburg. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.kunower-dorfverein.de">http://www.kunower-dorfverein.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:30 bis 17:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 15:00 Uhr Konzert der Gruppe Uccellini zum Tag des offenen Denkmals, barocke Musik für barocke Kunst: Das Barockorchester Uccellini der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule spielt für die Restaurierung der barocken Malerei am Gestühl und an den Emporen unter der Leitung von Dorothea Janowski. Gemeinsames Kaffeetrinken im Anschluss. Führungen im Anschluss an das Konzert je nach Bedarf. Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Architektin Doris Kessels vom Freundeskreis Sanierung Kunower Dorfkirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Rosemarie Weißmüller, Freundeskreis Sanierung Kunower Dorfkirche im Kunower Dorfverein e.V., 033331 66524, <a href="mailto:weissmueller[at]swschwedt.de">weissmueller[at]swschwedt.de</a></p>
<p>Kreis Uckermark <b>16303 Schwedt / Oder</b> Kunow</p> <p>Kunower Dorfstraße 23</p> <p></p>	<p><b>Uckermärkisches Feuerwehrmuseum Kunow</b> Angefangen mit der Organisation des Feuerschutzes vor Gründung der Feuerwehren, über die Gründerzeit, Weimarer Republik, Drittes Reich und DDR wird in einer Ausstellung die Entwicklung des Feuerwehrwesens in der Region veranschaulicht. Viele Ausstellungsstücke haben einen direkten Bezug zu den uckermärkischen Feuerwehren. Durch den Feuerwehrhistorik Kunow e.V. wird das Museum ehrenamtlich betrieben.</p> <p><a href="http://www.feuerwehrhistorik-kunow.de">http://www.feuerwehrhistorik-kunow.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Patrick Richter</p> <p><b>Kontakt:</b> Patrick Richter, Feuerwehrhistorik Kunow e.V., 0172 9017895, <a href="mailto:P.Richter[at]feuerwehrhistorik-kunow.de">P.Richter[at]feuerwehrhistorik-kunow.de</a></p>
<p>Kreis Uckermark <b>16303 Schwedt / Oder</b> Stendell</p> <p>Stendeller Ring 10</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Stendell</b> Feldsteinbau aus dem 13. Jh., mehrere Umbauten und Veränderungen 1876. Umfangreiche Sanierungsarbeiten 2010-12. Wiedereinweihung im Juli 2012. Schlichte Innengestaltung mit guter Akustik, Grünebergorgel, historisches Pfarrgrundstück mit erhaltenswerter Gebäudestruktur. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.stendell.de/Partner/Freundeskre...">http://www.stendell.de/Partner/Freundeskre...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung zur Ortsgeschichte, Information des FK über Aktivitäten zum Erhalt der Dorfkirche und des Pfarrgrundstückes Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Freundeskreises, Thema: Orgel- und Kirchengeschichte</p> <p><b>Kontakt:</b> Rüdiger Lüdtkke, 033336 55221, <a href="mailto:uckermark53[at]swschwedt.de">uckermark53[at]swschwedt.de</a></p>
<p>Kreis Uckermark <b>16303 Schwedt / Oder</b> Vierraden</p> <p>Am Markt 4</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Heimatstuben im Rathaus</b> Rathaus 1903/04 erbaut, genutzt durch Vereine. Der Heimatverein betreut Vierradener Heimatstuben, Präsentation ländlicher Gerätschaften u. a.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019



## Kreis Uckermark, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Uckermark <b>16303 Schwedt / Oder</b> Vierraden  Breite Straße 14  	<b>Tabakmuseum Vierraden</b> Seit 1691 ref. Gemeinde aus französischen Kolonisten nachweisbar, darunter ab 1699 auch Tabakpflanzer und -händler. Bis Ende des 19. Jhs. ein wichtiger Wirtschaftszweig in Vierraden. Heute noch einige Tabakscheunen vorhanden. Das Museum in einer dreigeschossigen Tabaktrockenscheune gibt in verschiedenen Ausstellungsbereichen Einblicke in Geschichte und Gegenwart des Tabakanbaus, des Tabakhandels und der Tabakverarbeitung.  <a href="http://www.tabakmuseum-vierraden.de">http://www.tabakmuseum-vierraden.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Streuselkuchenfest, 15 Uhr musikalisch-literarisches Programm: Wenn einer eine Reise tut
Kreis Uckermark <b>16278 Schöneberg</b> Flemsdorf  Dorfstraße 46  	<b>Dorfkirche Flemsdorf</b> Rechteckiger Feldsteinsaal mit schiffsbreitem Westturm, 2. Hälfte 13. Jh., quadratischer Turmaufsatz aus dem 19. Jh., zweifach gestuftes spitzbogiges Westportal. Innen flache Balkendecke mit Bemalung von 1910, reiche Ausstattung aus dem 17. - 19. Jh.  <a href="http://www.uckermark-kirchen.de/uckermark_...">http://www.uckermark-kirchen.de/uckermark_...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 15:00 Uhr Orgel und Pianokonzert mit dem Pianoman Thomas Krüger ab, Kaffee und Kuchen durch den Förderverein Flemsdorfer Kirche e.V., offener Bücherschrank der Flemsdorfer KrimiKirche Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins Flemsdorfer Kirche e.V.  <b>Kontakt:</b> Bettina Locklair, Förderverein Flemsdorfer Kirche e.V., 033335 303430, 0170 4636898, locklair[at]web.de
Kreis Uckermark <b>17268 Templin</b>  Prenzlauer Allee 28  	<b>Joachimsthal'sches Gymnasium</b> Architekt Regierungsbaumeister Bräuning, Innutzugnahme 1912. Bei dem ungewöhnlich vollständig überlieferten Gymnasium handelt es sich um eine etwa im mittleren Bereich des einstigen Schulgeländes platzierte, umfangreiche bauliche Anlage, die von Anfang an in drei funktionell und städtebaulich voneinander abgesetzte Komplexe untergliedert war.  <a href="http://www.joachimsthal'sches-gymnasium.eu">http://www.joachimsthal'sches-gymnasium.eu</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:30 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 11:00 Uhr Festveranstaltung mit Redebeiträgen und Film Premiere „Joachimsthal'sches Gymnasium – Alumnis erzählen“, 12:00 Uhr Eröffnung Ausstellung „Fremde im Land Brandenburg. Integration gestern und heute“, 13:00 Uhr Führungen über das Gelände und durch die historischen Gebäude, 15:00 Uhr Konzert der Templiner Jugendband Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Laura Lachmann, Stiftung Gebäudeensemble Joachimsthal'sches Gymnasium Templin, 030 20976620, 0157 87338767, lachmann[at]joachimsthal'sches-gymnasium.eu
Kreis Uckermark <b>17268 Templin</b> Hammelspring  Templiner Straße 44  	<b>Hugenottenhaus Hammelspring</b> Bauernfachwerkhäuser von 1762, Hugenotten- bzw. Kolonistenhaus. Mitteldeutsches sog. Ernhaus mit Schwarzer Küche, Stubenkamin und Fachwerkmantelschornstein. Bis 1968 von Hugenotten bzw. deren Nachfahren bewohnt. Fast authentisch erhalten. Durch den Verein Hugenottenhaus - Hammelspring e.V. mit Hilfe der Deutschen Stiftung Denkmalschutz saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.hugenottenhaus-hammelspring.de/...">http://www.hugenottenhaus-hammelspring.de/...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Thema: Das Hugenottenhaus - Haus- und Bauforschung. Baustelle - Fachwerkhäuser. Nutzungskonzept.  <b>Kontakt:</b> Martina Reichelt, Verein Hugenottenhaus Hammelspring e. V. , 03328 3090193, 0176 20124682, reichelt[at]planideen.de Torsten Behning, Verein Hugenottenhaus Hammelspring e.V., 0160 3505102, torsten.behning[at]freenet.de



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Uckermark, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Uckermark <b>17291 Uckerfelde</b></p> <p>Neu-Kleinow 9</p> <p></p>	<p><b>Mahlsteinmuseum</b> Prähistorische Mahlsteinsammlung von der Steinzeit bis zum Mittelalter. Die Mahlsteine sind ein Streifzug durch die Geschichte des Mahlens von Getreide, der Brotbackkunst und der Bierbrauerei.</p> <p>www.mahlsteinmuseum.de</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) kleine Vorträge, Mahlen von Getreide auf unterschiedlichen Steinen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Eva Becker, Friedrich-Wilhelm Wever, Thema: Gab es Umbrüche in der Kunst des Mahlens von Getreide?</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Eva Becker, 0172 3924356, ebecker[at]sand-und-scherben.de Friedrich-Wilhelm Wever, 0174 3286171, friedrich.wilhelm.wever[at]gmail.com</p>
<p>Kreis Uckermark <b>17337 Uckerland</b></p> <p>Jagow</p> <p>Jagow 9</p> <p></p>	<p><b>Guttspeicher</b> Der Getreidespeicher wurde 1832 errichtet und ist mit seiner Verbindung aus Formbacksteinen und Feldsteinmauerwerk eines der schönsten Gebäude seiner Art. Im Innern sind "ganze Wälder verbaut". Er harrt heute einer dauerhaften Nutzung.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung alter Gerätschaften aus der Gutszeit, Erklärungen der Funktionsweisen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Olaf Ringk, Thema: Das Gut Jagow, Führungen über den Gutshof und durchs Dorf</p> <p><b>Kontakt:</b> Olaf Ringk, 0170 9015185, gartenbau.ringk[at]web.de</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Uckermark, Brandenburg

### Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup>** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de).

